

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 104 (2006)
Heft: 2

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de fédération

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

März 2006

Erste Zufriedenheitsbefragung

Der SHV möchte 2006 die erste Zufriedenheitsbefragung bei den Klientinnen der freipraktizierenden Hebammen durchführen. Dabei wollen wir nicht nur fragen, wie zufrieden die Frauen mit den Hebammenleistungen waren, sondern auch wie gut sie zu verschiedenen Themen informiert sind.

Auch interessiert uns, wie häufig bestimmte Situationen aufgetreten sind (z.B. widersprüchliche Informationen im Spital und im Wochenbett zu Hause). Wir wollen so Informationen gewinnen, in welchen Bereichen Aktivitäten zur Qualitätsverbesserung sinnvoll sind. Die Befragung gilt als Qualitätsnachweis im Sinne des Qualitätsvertrages mit Santéuisse, dem alle freipraktizierende Hebammen angehören.

Wer wird befragt?

Wir befragen in jeder Sektion 200 Frauen. Nach dem Zufallsprinzip werden pro Sektion 20 freipraktizierende Hebammen, Hebammenpraxen und Geburtshäuser ausgesucht, die im März 2006 jeweils 10 Fragebogen erhalten, die sie dann an ihre 10 letzten Kundinnen abgeben sollen. Die genaue Vorgehensweise wird in einem Begleitbrief beschrieben sein.

Wie wird ausgewertet?

Die einzelnen Hebammen betreuen in der Regel zu wenige Frauen, um die Daten mit statistischen Methoden auswerten zu können. Wenn z.B. eine Hebamme 10 Hausgeburten betreut und davon eine Mutter sehr unzufrieden ist, kann man nicht einfach sagen, dass 10% der Frauen mit den

Leistungen dieser Hebammen unzufrieden sind!

Deshalb werten wir die Fragebogen nach Sektionen aus. So erhalten wir zuverlässige Informationen über die Stärken und Schwächen der Hebammenleistungen. Wir können die Daten der einzelnen Sektionen miteinander vergleichen, um regionale Unterschiede zu erkennen. Mit diesen Informationen können die Sektionen untereinander in Austausch treten und von einander lernen. Man kann auch die Daten aus der Messung 2006 mit einer weiteren Messung in einigen Jahren vergleichen, um Veränderungen darzustellen.

Ein weiterer Vorteil dieser Auswertungsform ist, dass mit der Zusammenfassung der Ergebnisse von 200 Fragebogen die Anonymität der antwortenden Frauen gewährleistet ist. Zufriedenheitsbefragungen erreichen oft sehr positive Ergebnisse, weil die Befragten Angst haben, z.B. bei einer weiteren Schwangerschaft mit Nachteilen rechnen zu müssen, wenn sie Kritik äußern. Wir möchten ja nicht nur hören, dass alles bestens ist, sondern herausfinden, in welchen Bereichen, die Freipraktizierenden ihre Leistungen noch verbessern können!

Was passiert mit der Auswertung?

Die Auswertung wird von der Firma Mecon durchgeführt, die auf solche Befragungen spezialisiert ist. Die Daten werden streng vertraulich behandelt und nur für diese Auswertung verwendet. Jede Sektion erhält einen schriftlichen Bericht mit ihren Ergebnissen im Ver-

gleich einerseits mit der gesamtschweizerischen Auswertung und andererseits mit den Ergebnissen der anderen Sektionen. Die Resultate werden dann innerhalb der Sektion und in den Qualitätszirkeln besprochen und bearbeitet.

Je nach Thema können dann in der Sektion oder gesamtschweizerisch Verbesserungsmassnahmen eingeleitet werden.

Die Befragung wird nur in den drei Landessprachen durchgeführt. Wir sind uns bewusst, dass auch eine Erfassung fremdsprachiger Frauen sinnvoll wäre, haben aber nicht die Mittel dazu. Vielleicht können wir unsere Befragung zu einem späteren Zeitpunkt erweitern.

Eine Bitte an alle freipraktizierende Hebammen

Wenn Sie im März Fragebogen zur Weitergabe erhalten, gehen Sie bitte sorgfältig damit um. Lesen Sie die Erklärungen im Beigleitbrief genau durch und schicken Sie die Bogen umgehend an Ihre Kundinnen weiter. Es ist Ihr Geld, mit dem diese Umfrage bezahlt wird und die Ergebnisse dienen der Qualität Ihrer Arbeit!

Ich möchte jetzt schon allen beteiligten Hebammen für ihre Mitarbeit danken.

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

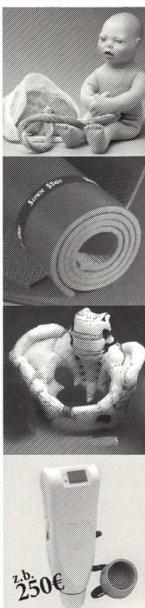
*Ursula Klein Remane
Qualitätsbeauftragte
Schweizerischer
Hebammenverband
Hinterdorffstrasse 18b
8157 Dielsdorf
Telefon 043 422 03 70,
u.klein@hebamme.ch*

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage
Dr. Wild & Co. AG Basel

Die **OXYPLASTIN®** Wundsalbe schützt und pflegt die zarte Babyhaut gegen die Nässe der Windeln wie eine zweite Haut.

Neu gibt es jetzt das extra-flauschige **OXYPLASTIN®** Feuchttüchlein mit Kamille, mit dem sich die **OXYPLASTIN®** Wundsalbe beim Trockenlegen mühelos entfernen lässt. Gleichzeitig wird die Haut schonend gereinigt und für das Auftragen einer neuen Schicht **OXYPLASTIN®** Wundsalbe vorbereitet.

In Apotheken und Drogerien.



Rikepa Demo

Warum wo anders suchen, wenn Sie bei uns alles finden!

Wir sind spezialisiert auf Geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial wie:
Becken-, Fetal-, Uterus-, Plazentamodellen uvm
Stillen-, Geburtsatlanten, Simulatoren, Doppler
CTG Geräte, Waagen, Instrumente, Matten,
Bälle, Praxisbedarf und viel mehr.

Wir garantieren für unsere Preise und Qualität

Fragen Sie nach unseren monatlichen Angeboten.
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

Odenwaldring 18A • 64747 Breuberg • Germany
fon: +49 6165 912204 • fax: +49 6165 912205
E-Mail: rikepademo@aol.com • www.rikepademo.de

Original Stillkissen

Wohlbefinden für
Sie und Ihr Baby.

Marlies Pepe, Leiterin Stillberatung
Kantonsspital Luzern, schreibt uns:

«Die BERRO-Kissen haben
das beste Preis-/Leistungs-
verhältnis!»



Verlangen Sie
nähere Informationen:

BERRO AG
Postfach 30 • CH-9053 Teufen
Telefon +41 71 335 07 77
Telefax +41 71 335 07 70
info@berro.ch • www.berro.ch

berro
Medizin • Reha • Pflege

rajoton® plus
alkoholfrei

- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

rajoton® plus

Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Beruf:



Kräuterhaus Keller Herboristerie
1227 Carouge-Genève
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79

Zentrum Bodyfeet®

FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

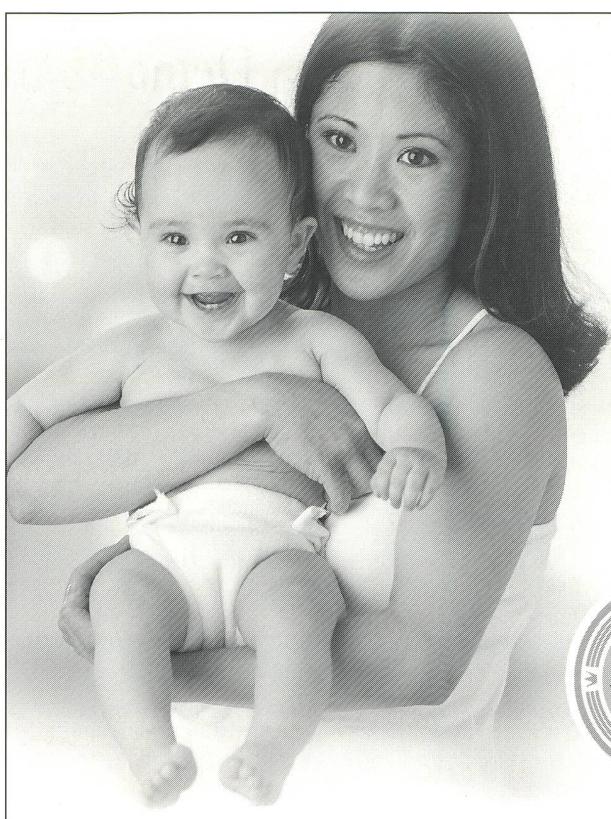
Grundausbildungen in
Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage
für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen
für Med. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in
(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!

Zentrum Bodyfeet AG, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Telefon 033 222 23 23
Filialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83
8640 Rapperswil, Tiefenaustrasse 2, Telefon 055 210 36 56
Zweigstellen: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz
www.bodyfeet.ch



Die kleine Sanfte, die ohne grosse Töne viel leistet

Swing™ Brustpumpe

Swing hat Stil, ist leise und diskret – die Mutter kann abpumpen wo und wann es ihr gefällt.



 **medela®**
NO. 1 CHOICE OF HOSPITALS

Fragen Sie nach dem
Rabatt für Hebammen

Medela AG, Medizintechnik
Lätiichstrasse 4b, 6341 Baar/Schweiz
Tel. +41 (0)41 769 51 51
Fax +41 (0)41 769 51 00
e-mail: verkauf@medela.ch, www.medela.ch

das Original seit 1972

DIDYMOS®

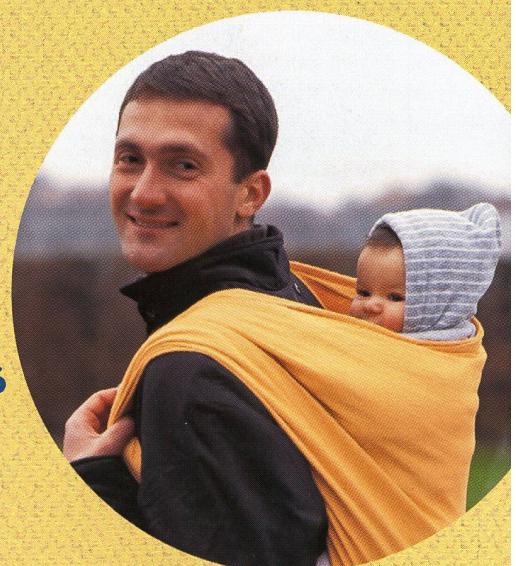
Enrica Hoffmann

Das Babytragetuch.

Für Hebammen:
ein Vorführtuch in Größe 6

L'Echarpe porte-bébé

Pour sages-femmes:
Echarpe de démonstration en taille 6



Das Babytragetuch mit der besonderen Webart für rundum sicheren Halt aus 100% unbehandelter kbA-Baumwolle in vielen wunderschönen Farben und Mustern und aus farbig gewachsener Baumwolle. Drei Jahren Qualitätsgarantie. Keine Produktion in Billiglohnländern. Genaue Anleitungen für alle Bindeweisen als Heft und als DVD bei jedem DIDYMOS-Tuch. Leihbücher auf Anfrage. Wir liefern in 1-2 Tagen.

Kompetente Beratung vor und nach dem Kauf bei:
Service avant et après vente compétent chez:

Sonja Hoffmann • CH-3665 Wattenwil • Tel. 033 356 40 42
Fax: 033 356 40 43 • info@didymos.ch • www.didymos.ch

ÖKO-TEST

RICHTIG GUT LEBEN
Didymos Babytragetuch
Martin 6

sehr gut

Ausgabe: 02/2004 und
Jahrbuch Kleinkinder 2006

Mars 2006

Première enquête de satisfaction

En 2006, la FSSF réalisera la première enquête de satisfaction auprès des clientes des sages-femmes indépendantes. Ce sera l'occasion de se demander non seulement à quel point les femmes sont contentes des prestations des sages-femmes, mais également dans quelle mesure elles ont été informées sur différents thèmes. Nous aimerions aussi savoir à quelle fréquence certaines situations sont prises en considération (par exemple, informations contradictoires données durant le post-partum à l'hôpital et à domicile). Nous voulons aussi

collecter des informations pour savoir dans quels domaines d'activités une amélioration de la qualité s'impose.

Le questionnaire sert comme preuve de qualité, que toutes les sages-femmes indépendantes sont obligées de fournir (c'est un rapport de qualité au sens où santésuisse l'entend).

Qui allons-nous interroger?

Dans chaque section, nous interrogerons 200 femmes. Après un tirage au hasard, 20 sages-femmes indépendantes, sages-femmes ayant une pratique libre et maisons de naissance

sont sélectionnées par section; en mars 2006, chacune recevra 10 questionnaires destinés à leurs 10 dernières clientes. Des précisions sur la procédure à respecter seront décrites dans la lettre d'accompagnement.

Comment se fera l'analyse?

Individuellement, les sages-femmes ne peuvent en général pas utiliser les méthodes statistiques, du fait de chiffres à disposition trop peu élevés. Ainsi, lorsqu'une sage-femme a, par exemple, réalisé 10 accouchements à domicile et que,

parmi ceux-ci, une femme se dit très satisfaite, on ne peut dire que 10% des femmes sont très satisfaites des prestations de cette sage-femme!

C'est pourquoi nous analyserons les questionnaires section par section. Nous obtiendrons ainsi des informations supplémentaires sur les points forts et les points faibles des prestations des sages-femmes. Nous pourrons comparer les données entre sections pour connaître les différences régionales. Avec ces informations, les sections pourront échanger sur leurs expériences et apprendre bien des choses les unes des autres. Nous pourrons aussi comparer les données 2006

Fragen und Antworten zum

Titel Höhere Fachschule (HF)

Fragen und Anliegen

Antworten

• Wie erfahren diplomierte Hebammen, dass zum Original-Diplom eine Bestätigung HF abgegeben werden kann?	• Die Homepage und die Zeitung des Schweizerischen Hebammenverbands (SHV) enthalten alle Informationen für die diplomierten Hebammen. • Informationen des BBT finden sich unter <i>Pfad Neue Titel für Bildungsgänge:</i> http://www.bbt.admin.ch/berufsbildung/hf/d/index.htm
• Wozu dient die Gleichstellung mit dem HF – Titel gemäss den Mindestvorschriften (Artikel 23, Abs. 4)? <i>Pfad Mindestvorschriften:</i> www.admin.ch/ch/d/sr/412_101_61/index.html	• Personen, die gemäss den Mindestvorschriften berechtigt sind den HF-Titel zu führen, können ab sofort den Zusatz «dipl.» und «HF» verwenden. Mit dem Tragen der HF-Titel wird die Einbindung im jetzigen Bildungssystem dokumentiert. Die Inhaberin führt die aktuell geltende rechtlich geschützte Berufsbezeichnung. Die altrechtlichen Titel bleiben geschützt. • Das BBT wird die Überführung der Titel aus dem Fachbereich Gesundheit zu einem Fachhochschultitel zu einem späteren Zeitpunkt regeln. <i>Pfad Merkblatt Fachhochschultitel:</i> www.bbt.admin.ch/fachhoch/die_fh/angebot/d/titelmerkblatt.pdf
• Müssen diplomierte Hebammen die HF-Bestätigung beantragen?	• Nein, sie können diese HF-Bestätigung beantragen, müssen aber nicht. Hebammen sind berechtigt, ab sofort den Titel «diplomierte Hebammme HF» zu führen, d.h. auch ohne dass sie diese HF-Bestätigung persönlich beantragten.
• Kostet die Bestätigung HF etwas?	• ZH: gratis • BE: Fr. 40.– • GR: Fr. 50.– • SG: Fr. 50.– • SRK: Fr. 30.–
• Was können diplomierte Hebammen tun, um ihrem Diplom eine Bestätigung HF anzufügen?	• Eine diplomierte Hebammme muss bei der Hebammenschule, an welcher sie ihre Ausbildung absolviert hat, die Bestätigung HF beantragen. • Es muss eine Kopie des Original-Diploms und der entsprechende Betrag (siehe Vorgabe Schulen und SRK) einbezahlt werden. Einzahlungsscheine können bei Antragstellung angefordert werden oder werden automatisch beigelegt (SRK). Nach Prüfung der Anfrage wird die Bestätigung ausgestellt.
• Wie erhalten Diplominhaberinnen der ehemaligen Hebammenschule Luzern diese Bestätigung HF?	• Sie können direkt beim SRK (Abteilung Anerkennung, Tel. 031 960 75 75, Mo.–Fr. 8–12 Uhr) die HF-Bestätigung beantragen.
• Kann allen Diplominhaberinnen, unabhängig vom Jahr ihres Hebammenabschlusses, eine HF-Bestätigung abgegeben werden?	• All diejenigen Diplominhaberinnen, welche die Ausbildung auf der Basis von interkantonalen Bestimmungen (SRK-Registrierung) absolviert haben, können direkt bei den Schulen oder beim SRK (Luzern) eine HF-Bestätigung beantragen. • Hebammenschule Bern mit Abschluss ab 1984 • Hebammenschule St. Gallen mit Abschluss ab 1983 • Hebammenschule Zürich mit Abschluss ab 1982 • Hebammenschule Chur mit Abschluss ab 1996 • Hebammenschule Luzern mit Abschluss ab 1985 • Hebammenschule Genf mit Abschluss ab 1982 • Hebammenschule Lausanne mit Abschluss ab 1980
• Was können Hebammen mit einem kantonal anerkannten Diplomabschluss (Abschluss vor der interkantonalen Anerkennung durch das SRK) oder mit einem ausländischen Hebammenabschluss unternehmen?	• In einem ersten Schritt kann die Diplominhaberin beim SRK eine Anerkennung ihres kantonal registrierten Diploms oder ihres ausländischen Hebammendiploms beantragen (Kosten Fr. 280.–). Sinnvoll für FPH und/oder Hebammen, die im Ausland arbeiten oder arbeiten möchten. <i>Pfad Ausbildungsabschlüsse Inland, Merkblatt Hebammen HEB, Ausbildungsabschlüsse Ausland:</i> www.redcross.ch/activities/health/hocc/d02a01a-de.php • Anschliessend kann sie in einem zweiten Schritt die HF-Bestätigung gemäss oben aufgezeigtem Vorgehen beim SRK beantragen.

Verbandsnachrichten/Nouvelles de l'association

avec celles d'autres années, pour évaluer les changements. Autre avantage de cette méthode d'évaluation: le résumé des données de 200 questionnaires assure l'anonymat des répondantes. Les questionnaires de satisfaction donnent souvent des résultats très positifs, parce que les répondantes craignent, par exemple, d'exprimer leur critique et de devoir, après coup, lors d'une nouvelle grossesse, en subir les inconvénients.

Nous n'avons aucun intérêt à entendre que, partout, tout va au mieux... Nous voulons toutefois mettre en évidence dans quels domaines les praticiennes libres peuvent encore améliorer leurs prestations!

Comment se fera l'évaluation?

L'évaluation sera réalisée par la Firme Mecon qui est spécialisée dans l'analyse de ce genre de questionnaire. Les données seront traitées en toute confidentialité et serviront exclusivement à cette évaluation.

Chaque section recevra un rapport écrit avec ses propres résultats présentés d'une part en comparaison avec les données suisses et d'autre part en comparaison avec les autres sections. Ainsi, les résultats pourront être discutés et travaillés au sein de chaque section et dans les cercles de qualité. Dans chaque section, la discussion portera alors ou bien sur certains points locaux, ou bien

sur des mesures d'amélioration au niveau suisse. Le questionnaire ne sera présenté que dans les trois langues nationales. Nous sommes conscientes qu'une version pour les femmes étrangères aurait été utile mais nous n'en avons pas, pour le moment, les moyens. Il se peut qu'à long terme, il soit plus largement traduit.

Appel à toutes les sages-femmes indépendantes

Lorsque, en mars, vous recevrez les questionnaires à distribuer, faites-le soigneusement. Lisez attentivement les explications décrites dans la lettre d'accompagnement et

envoyez les questionnaires à vos clientes. Il en va de vos ressources et de la reconnaissance de la qualité de votre travail!

Je voudrais encore remercier toutes les sages-femmes qui participent à cette enquête pour leur précieuse collaboration.

Je reste à leur disposition pour toutes les questions et explications utiles.

*Ursula Klein Remane
Enquête de qualité Fédération suisse des sages-femmes
Hinterdorfstrasse 18b
8157 Dielsdorf
téléphone 043 422 03 70
u.klein@hebamme.ch*

Valable immédiatement

Obtention du titre d'Ecole supérieure (ES)

Questions	Réponses
• Comment doivent procéder les sages-femmes diplômées pour recevoir une reconnaissance ES sur présentation de leur diplôme original?	<ul style="list-style-type: none"> Le site et le journal de la Fédération des sages-femmes suisses (FSSF) donnent toutes les informations pour les sages-femmes diplômées. L'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie OFFT en donne également. <p>Pour en savoir plus: http://www.bbt.admin.ch/berufsbi/hoehere/hf/f/index.htm</p>
• A quoi sert l'équivalence avec le titre ES selon les dispositions transitoires (Article 23, paragr. 4)? Sur les dispositions transitoires: www.admin.ch/ch/d/sr/412_101_61/index.html	<ul style="list-style-type: none"> Les personnes qui, selon les dispositions transitoires sont autorisées à porter le titre ES, peuvent immédiatement ajouter «ES» à «diplômée». Le fait de porter le titre ES assure une intégration dans le système de formation actuel. La titulaire suit alors le descriptif professionnel protégé par la loi en vigueur. Les anciens titres restent également protégés. L'OFFT réglera plus tard la conversion du titre ES du domaine Santé en un titre HES. <p>Pour en savoir plus: www.bbt.admin.ch/fachhoch/die_fh/angebot/f/titelmerkblatt.pdf</p>
• Les sages-femmes diplômées doivent-elles demander une reconnaissance ES?	<ul style="list-style-type: none"> Non, elles peuvent le faire, elles ne sont toutefois pas obligées. Les sages-femmes sont autorisées à porter immédiatement le titre « Sage-femme diplômée ES », sans demander la reconnaissance personnelle ES.
• Combien coûte la reconnaissance ES?	<ul style="list-style-type: none"> ZH: gratuit BE: sFr. 40.- GR: sFr. 50.- SG: sFr. 50.- CRS: sFr. 30.-
• Que peuvent faire les sages-femmes diplômées pour ajouter le titre ES à leur diplôme?	<ul style="list-style-type: none"> Les sages-femmes diplômées doivent demander la reconnaissance ES à l'école SF où elles ont terminé leur formation. Elles doivent fournir une copie de l'original de leur diplôme et payer les frais correspondants (voir ci-dessus). Les bulletins de versement peuvent être demandés lors de la demande ou sont remis d'office (CRS). La reconnaissance est établie après examen de la demande.
• Comment les diplômées de l'ancienne école des sages-femmes de Lucerne peuvent-elles obtenir cette reconnaissance ES?	<ul style="list-style-type: none"> Elles peuvent s'adresser directement auprès de la CRS (Dép. Anerkennung, Tél. 031 960 75 75, Lu-Ve, 8-12 h.)
• Toutes les diplômées peuvent-elles recevoir une reconnaissance ES indépendamment de leur année de fin d'études?	<ul style="list-style-type: none"> Toutes les diplômées qui ont suivi une formation sur la base de dispositions intercantionales (enregistrée par la CRS) peuvent s'adresser directement auprès de leur école ou auprès de la CRS (pour Lucerne) pour demander leur reconnaissance ES. <ul style="list-style-type: none"> Ecole SF Berne dès 1984 (fin d'études) Ecole SF St. Gall dès 1983 (fin d'études) Ecole SF Zurich dès 1982 (fin d'études) Ecole SF Coire dès 1996 (fin d'études) Ecole SF Lucerne dès 1985 (fin d'études) Ecole SF Genève dès 1982 (fin d'études) Ecole SF Lausanne dès 1980 (fin d'études)
• Que peuvent faire les sages-femmes ayant un diplôme reconnu au niveau cantonal (obtenu avant l'introduction de la reconnaissance intercantionale par la CRS) ou un diplôme étranger?	<ul style="list-style-type: none"> Dans un premier temps, elles peuvent demander une reconnaissance de leur diplôme cantonal ou de leur diplôme étranger auprès de la CRS (coût Fr. 280.-). Cette démarche est conseillée pour les sages-femmes indépendantes et /ou les sages-femmes qui veulent travailler à l'étranger ou y travaillent déjà. <p>Pour en savoir plus: www.redcross.ch/activities/health/hocc/d02a01a-de.php</p> <ul style="list-style-type: none"> Ensuite, dans un deuxième temps, elles peuvent demander une reconnaissance ES auprès de la CRS selon la procédure décrite ci-dessus.

Sektionsnachrichten / Communications des sections

Treffen der
Interessengruppe

«Geburtsvorbereitung und Rückbildung»

Samstag, 22. April 2006,
10 bis 15 Uhr,
Kirchgemeindesaal,
Kirchgasse 15
4600 Olten

Themen:

Überblick über das Kurswesen der Geburtsvorbereitung in der deutschen Schweiz

- Gemeinsamer Austausch über die heutigen Bedürfnisse unserer Kundinnen.
- Kursleiterinnen in Spitäler und freipraktizierende Hebammen stellen ihre Kursangebote vor.
- Reflexion über unsere Angebote und wie wir sie noch besser der Nachfrage anpassen könnten.

Wo stehen wir mit der IG Geburtsvorbereitung und Rückbildung?

- Wie wichtig ist mir ein jährlicher Austausch bzw. eine Fortbildung?
- Welche Erwartungen an die Treffen habe ich?
- Wie soll es mit den Treffen weitergehen?

Eingeladen sind alle an Geburtsvorbereitung und Rückbildung interessierte Hebammen. Der Tagungsbeitrag von Fr. 40.– wird am Treffen bar eingezogen. Gipfeli, warme und kalte Getränke werden angeboten. Für die kurze Mittagspause Verpflegung bitte selber mitbringen.

Anmeldung bis 8. April 2006 an Martina Koch, Schlattweg 2, 3054 Schüpfen, mako64@bluewin.ch

Marianne Holzer und
Kathrin Antener

BEIDE BASEL BL/BS

061 693 31 71
061 361 35 15

Neumitglied:

Schmidlin Alexandra, Wahlen, Hebamme i. A. an der Hebamenschule Bern.

Freipraktizierende Hebammen

Wir treffen uns im 2006 an folgenden Daten:

- 7. Februar, Rest. auf der Lyss, Basel, 9 Uhr
 - 6. April, Stadtmühle Liestal, 20 Uhr
 - 7. Juni, Stadtmühle Liestal, 9 Uhr
 - 22. August, Rest. auf der Lyss, Basel, 20 Uhr
 - 20. Oktober, Rest. auf der Lyss, Basel, 9 Uhr
 - 13. Dezember, Stadtmühle Liestal, 20 Uhr
- Die Daten können auch auf der Homepage eingesehen werden.

Hebammenchor

Termine fürs 1. Semester 2006:

- 1. und 15. Februar
- 15. und 29. März
- 26. April, 3. Mai
- 17. und 31. Mai
- 14. und 28. Juni, jeweils Mittwochs in der Tituskirche.

Kontaktperson: Jana Schajka, Basel

Schaut auch mal auf die Homepage, dort sind immer wieder Infos zum Sektionsgeschehen zu lesen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch im neuen Jahr mit euch allen.

Barbara Burkhardt

BERN

031 901 36 66

Neumitglied:

Graf Brigitte, Bern, 2002, Bern.

Konferenz der Organe der Freipraktizierenden der Sektion Bern

Wir treffen uns am
24. Februar, 13.30–16 Uhr im
Frauenberatungszentrum,
Aarbergergasse 16, 3011 Bern

Yvonne Studer

GENÈVE

022 885 09 11

Nouveaux membres:

Antille Miryam, Genève; Charrière Cecile, Genève; Gonzalez Anaïs, Bernex; Karst Julie, Genève; Mamin Gaëlle, Cressier; Moresi Patrizia, Genève; Perrinjaquet Aymone, Cormondrèche; Sage Mélodie, Genève; Salamin Laurence, Genève; Schumacher Johanne, F-Villela-Grand; Schwab Marie-Estelle, Genève; Stutz Alexia, Onex; Etudiantes à l'école de Genève.

OSTSCHWEIZ

071 244 05 46

Hauptversammlung

Dienstag, 4. April 2006, Buchserhof in Buchs. 9.30 Uhr: Willkommen und Fortbildung mit Dr. Felix, Chiropraktiker,
13.30 Uhr: Hauptversammlung

Martina Dur

Vollmond-Zmorge

Am Montag 13. Februar im Restaurant Embrasserie, Bahnhofplatz, St. Gallen

ZENTRAL SCHWEIZ

041 910 06 76
041 910 12 38

Neumitglied:

Schacht Simone, Baar, 2002, D-Giessen.

ZÜRICH UND UMGEBUNG

052 385 55 67
052 203 26 11

Neumitglieder:

Vacca Amira, Eglisau, 1994, D-Villingen-Schwenningen; eibel Sandra, Uster, Hebamme i. A. an der Hebamenschule Zürich.

5. Europäischer Kongress Laktation & Stillen



VELB
Verband
Europäischer
Laktations-
beraterInnen

Maastricht - NL

12. und 13. Mai 2006

MECC Maastricht Exhibition & Congress Center

- International anerkannte Referentinnen und Referenten
- Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse
- Praxisbezogene Themen
- Erfahrungsaustausch
- Motivation für den Arbeitsalltag
- Stillförderung als europäisches Netzwerk erleben

Kongresssprachen: Deutsch und Englisch

Simultanübersetzung

Teilnahmegebühren ab 170.– €

Anmeldeunterlagen unter
www.velb.org – Fortbildungen

Kongressbüro:

VELB Verband Europäischer Laktationsberaterinnen
Postfach 139, Brünigstr. 12, CH-6055 Alpnach-Dorf
Fax +41 (0)42 671 01 71, Email: office@velb.org

Versicherungsprämien sparen

bis zu 30%

Für alle Personen mit Tätigkeiten im medizinischen und paramedizinischen Bereich und die im gleichen Haushalt lebenden!

Verlangen Sie unverbindlich Offerten für folgende Branchen

Sparversicherungen, Risikoversicherungen, Einmaleinlage, Leibrente, Sparkonto, Vorsorgekonto, Aktiensparplan, Anlagesparplan	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	
Motorfahrzeugversicherung	Züritel der direkte Verkaufskanal der Zürich: Neutra-Medica 0848 848 055	Allianz Suisse Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Hausratversicherung / Privathaftpflichtversicherung	Züritel der direkte Verkaufskanal der Zürich: Neutra-Medica 0848 848 055	La Suisse Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Gebäudeversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	
Krankenkasse	Sanitas Krankenkasse Alle Generalagenturen der Schweiz Verlangen Sie das Neutra-Medica-Angebot	CSS Krankenkasse Alle Generalagenturen der Schweiz Verlangen Sie das Neutra-Medica-Angebot
Rechtsschutzversicherung Privat-, Verkehrs- und Betriebsrechtsschutz	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40	

Und zusätzlich für Selbstständigerwerbende

Unfall- und Krankentaggeldversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Berufshaftpflichtversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40
Sachversicherung	Verlangen Sie Ihr persönliches Angebot unter Telefon 041 799 80 40

Die bestechenden Neutrass-Vorteile:

- ♦ Beratung für sämtliche Personenversicherungen (Lebensversicherungen) von einfachen Risikoversicherungen bis zu fondsgebundenen Anlagen
- ♦ Vorgeprüfte und aufeinander abgestimmte Versicherungsprodukte von über 40 Versicherungsgesellschaften
- ♦ Laufende Informationen über aktuelle Trends im Versicherungswesen
- ♦ Wir lösen Versicherungsfragen – im Sinne des Kunden – und nicht einer Versicherung «zuliebe».



neutrale und unabhängige versicherungs-beratung

□ neutrass versicherungs-partner ag □ schöngrund 26 □ 6343 rotkreuz □ telefon 041 799 80 40 □ fax 041 799 80 44 □ info@neutrass.ch □ www.neutrass.ch

Offerten bestellen via: www.neutrass.ch



Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz **Heidi Zimmermann**, Freiheitsgasse 12, 9320 Arbon

Tel. 071 446 01 95 (Mo 8 bis 12 Uhr), E-Mail: hezi@freesurf.ch

Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern

Sie finden das ganze Kursprogramm auf www.hebamme.ch

Liebe Hebammen,

auf los geht's los! Lasst uns fit werden und bleiben, was unser Hebammenwissen angeht (natürlich sonst auch). Wieder werde ich euch jeden Monat auf spezielle Kurse aufmerksam machen. Ich wünsche mir eine rege Teilnahme. Nur so können wir auf allen Ebenen mithalten.

Folgende Kurse beginnen im März 2006:

C Trauma erkennen – Trauma begleiten: Die Weiterbildung, um mit traumatisierten Frauen angemessen umgehen zu können und sie sinnvoll zu begleiten. Dauer: 4x3 Tage, Kosten: 2950.–, Beginn: 14. März, Anmeldeschluss: 13. Februar. Weitere Infos in der Broschüre, im Internet, bei der Geschäftsstelle.

D Homöopathie Teil 5 (24./25. März, die Stillstörungen) und Teil 2 (25./26. März, das Wochenbett) mit Dr. F. Graf in Schwarzenberg LU. Beide Kurse beinhalten rund 10 Lektionen und kosten je 245.– für Verbandsmitglieder. Anmeldeschluss: 10. Februar. Weitere Infos: Geschäftsstelle und Internet.

1 Dammnaht post-partum, Einführung und Üben mit Dr.R. Lüninger, 15. März in Affoltern am Albis. Kosten: M 180.–, NM 230.–, Anmeldeschluss: 13. Februar.

2 Infekte in der Schwangerschaft mit Frau PD Dr. med. I. Hösli, 30. März in Olten. Kosten: M 180.–, NM 230.–, Anmeldeschluss: 14. März



Fachlicher Austausch kommt nicht zu kurz.

Foto: Christiane Kalberer

3 Schwangerschaft und Geburt im Erleben des Kindes mit Klaus Käppeli-Valaulta (Psychologe und Psychotherapeut), am 31. März und 24. Mai in Zürich. Kosten für beide Tage: M 390.–, NM 450.–, Anmeldeschluss: 28. Februar

Achtung: Fachmodule Geburtsvorbereitung/Rückbildung/Babymassage für Kursleiterin SHV beginnen ab Frühling 2006!

Infos bei der Geschäftsstelle oder H. Zimmermann, Telefon 071 446 01 95

Fortbildung der Frauenklinik, Universitätsspital Insel Bern

Ethik und Pränataldiagnostik – Widerspruch oder Wirklichkeit

Donnerstag, 27. April 2006, 14 Uhr bis 18 Uhr, Hörsaal 3, Sahlihaus 2, Inselspital

Inhalt

- Begrüssung und Einführung in die Thematik
- Juristische Sachlage in der CH (SS-Abbruch 2./3. Trim)
- Beratung bei ungeplanter Schwangerschaft im 1. Trimenon
- Aufgaben/Sicht der Pränataldiagnostik
- Zwischen beruflicher Pflicht und ethischer Desorientierung. Hebammen im Spannungsfeld. Resultate einer qual. Studie
- Pränataldiagnostik aus der Sicht der Neonatologie

Referent/Referentin

- Prof. Dr. D. Surbek, Chefarzt Geburtshilfe angefragt
- Christine Sieber, Familienplanung Bern
- PD Dr. Matthias Meyer-Wittkopf
- Eva Cignacco, Hebamme, MNSc, PhD (cand)
- PD Dr. Mathias Nelle

Diskussion

Vorgeburtliche Selektion: Ist Pränataldiagnostik behindertenfeindlich?

Prof. Hans-Peter Schreiber, Ethiker

Einführung und Kommentar zum Film «Mein kleines Kind»

Katja Baumgarten, Hebamme, Filmemacherin

Bedeutung klinikinterner Ethikzirkel

Dr. Plasch Spescha, Seelsorger, Ethiker

Abschliessende Diskussion

Die Fortbildung ist kostenlos.

www.frauenheilkunde.insel.ch



Organisation des cours de la FSSF:

Chargée de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Quartier Pré-Fontaine 42, 1023 Crissier, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: k.allaman@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur www.sage-femme.ch

Choix des formations 2007

À vos crayons...

La formation continue de la FSSF est constituée d'un conseil consultatif composé de 4 sages-femmes de Suisse romande. Avec la chargée de formation, elles élaborent le programme annuel pour la formation continue. Elles appuient la chargée de formation dans le choix et le contenu des cours et s'organisent pour accompagner les différents cours proposés.

La prochaine réunion du conseil consultatif aura lieu en mars prochain. Lors de cette réunion, les sujets des différentes formations proposées en 2007 seront définis et le point sera fait sur les formateurs éventuels. Nous sommes toujours très intéressées par vos propositions et remarques afin d'offrir une offre en formation adaptée aux attentes de chacune. Vous avez eu l'occasion de suivre une formation passionnante. Vous pensez que cette formation pourrait intéresser vos collègues sages-femmes. Alors, pensez à nous communiquer le sujet

et le nom du formateur que vous avez repérés. Toutes vos propositions seront étudiées scrupuleusement par le conseil consultatif.

Merci de transmettre vos suggestions à Karine Allaman: k.allaman@sage-femme.ch.

Cours dès mars 2006

Préparation à la naissance dans l'eau

Formation de 6 jours avec Mmes Josette Rufer et Véronique Zaugg, sages-femmes indépendantes expérimentées en préparation à la naissance dans l'eau.

Durant cette formation, vous allez vous familiariser avec le travail corporel dans l'eau et vous apprendrez différents exercices ainsi que leurs indications. Vous saurez enseigner ces techniques aux couples et aurez acquis les éléments nécessaires à la construction de votre propre cours.

Organisation: FSSF

Ce cours s'adresse aux sages-femmes et étudiantes sages-femmes.

10/11/12 mars 2006 et 9/10/11 juin 2006 de 9h00 à 17h00, Hôtel de Famille, Vevey.

PN Mouvement-Pédagogie, PAN: travail du corps et pédagogie

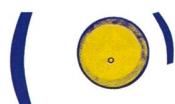
Formation de 3 jours avec Mme Michèle Gosse, physiologiste, enseignante en travail corporel et formatrice dans des écoles de professions de la santé. Cette formation vous permettra d'acquérir des exercices corporels et de posture en lien avec le travail et l'accouchement.

Vous apprendrez à transmettre ces exercices aux femmes et aux couples par des mises en situation et des jeux de rôle. Vous exercerez votre rôle d'animatrice de groupe en valorisant les compétences de chaque couple, dans le respect de leur intimité.

Organisation: FSSF

Ce cours s'adresse aux sages-femmes.

31 mars, 1^{er} avril et 6 octobre 2006, 9h00 à 17h00, Colombier



Trouvez une nouvelle membre... et gagnez un bon de Fr. 50.-!

Les membres de la Fédération suisse des sages-femmes (FSSF) profitent de réductions de prix sur les cours de formation continue, ont droit à un conseil juridique gratuit, bénéficient de conditions contractuelles avantageuses avec certains partenaires, reçoivent le journal sage-femme.ch...

Vous qui êtes déjà membre, vous savez tout cela: le moment est venu d'en convaincre vos collègues de travail, vos amies. Nous vous offrons une promotion: pour chaque nouvelle membre qui deviendra membre de la FSSF grâce à vous, vous recevrez

une contribution sous forme de bon de Fr. 50.- pour un cours de formation continue de la FSSF.

Nous vous envoyons volontiers les documents ad hoc.

Fédération suisse des sages-femmes, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, tél. 031 332 63 40, info@hebamme.ch

Je vous recommande ces différentes formations!

Karine Allaman,
Chargée de formation

Programme des cours 2006

Numéro du cours et titre	Lieu et date	Intervenants
1 Yoga et maternité, préparer les couples à une naissance équilibrée et harmonieuse	La Vue-des-Alpes, 9-10 février et 4-5 mai 2006	Martine Texier et Yves Mangeart
2 Les hémorragies obstétricales: bien connaître pour mieux réagir	Genève, 2 février 2006	Dr Michel-Ange Morales et Dr Eric Antonelli
3 PAN dans l'eau	Vevey, 10/11/12 mars et 9/10/11 juin 2006	Véronique Zaugg et Josette Rufer
4 PAN: travail du corps et pédagogie	Vevey, 31 mars, 1 ^{er} avril et 6 octobre 2006	Michèle Gosse
5 Les anesthésies en obstétrique: comment, pour qui et pourquoi?	Aigle, le 2 mai 2006	Dr Dominique Thorin, Dresse Pascale Anker et Martine Gollut
6 Massage: pour les femmes avant, pendant et après l'accouchement	La Vue-des-Alpes, 20 et 21 mai 2006	Anny Martigny
7 PAN: développer des stratégies d'enseignement, améliorer et individualiser l'accompagnement	Vevey, 1 ^{er} et 2 juin 2006	Josée-Bernard Delorme
8 Où et comment rechercher des documents scientifiquement reconnus pour fonder notre pratique professionnelle?	Lausanne, 6 septembre 2006	Anne Burkhalter
9 Pleurs des bébés, réactions des parents, comment accompagner?	Fribourg, 14 et 15 septembre 2006	Michèle Gosse
10 L'interprétation du CTG: rappel	Morges, 3 octobre 2006	Médecin à confirmer

THERAPEUTIC TOUCH / TT

Diplom-Ausbildung TT Practitioner

Basic - Intermediate - Advanced

nach Prof. Dr. Dolores Krieger USA

FARBTHERAPIE

Diplom-Ausbildung gemäss
EMR-Anerkennungsrichtlinien

KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Bach Blüten / Schüssler Mineral-
salze / DORN/Breuss / u.a..

Verlangen Sie das Kursprogramm!



INTEGRA AGP LUZERN
Akademie für Gesundheit & Persönlichkeitsbildung

Maria Luise Keller
Kreuzbuchstrasse 91, 6006 Luzern
Tel 041 372 18 88 / Fax 041 372 18 89
info@agp-luzern.ch / www.agp-luzern.ch



Reflexzonentherapie am Fuss, Basel

Schule Hanne Marquardt
Die Originalmethode!

Reflexzonentherapie für Hebammen

Grundkurs: 19. – 23. April 06

Aufbaukurs: 25. – 28. Januar 07

Metamorphose/Pränataltherapie: 24. – 26. März 06

Vernetztes Denken & Therapieren

Praxis & Lemkontrolle

Sofort behandeln rund um Schwangerschaft und Geburt!

Thiersteinerallee 23
4053 Basel

Tel +41 61 331 38 33
info@fussreflex-rzf.ch

BEWEGEN IN DER SCHWANGERSCHAFT

Weiterbildungskurs für Hebammen

KURSDATEN

Samstag, 8. April, 6. Mai, 27. Mai, 17. Juni 2006

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Regula Muff-Kleeb, Bewegungspädagogin & Ausbildnerin FA
E-Mail move@vivace-hochdorf.ch, Tel 041 910 32 41

KURSZIELE

Sie vermitteln schwangeren Frauen fachgerecht wohltuende Bewegung. Sie verfügen über ein breites Übungsrepertoire und setzen verschiedene Hilfsmittel ein. Sie können die Bewegungsformen in der Einzelbetreuung und im Gruppenunterricht umsetzen.

KURSINHALTE

- Bewegung für das Wohlbefinden in der Schwangerschaft
- Bewegungsintensität
- Körperliche Beschwerden – was kann hilfreich sein
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Gezieltes Einsetzen von Musik
- Instruieren – Beobachten – Korrigieren

Schule für klassische Homöopathie Zürich

Sie verfügen über eine Ausbildung im medizinischen Bereich und Sie interessieren sich für eine

Ausbildung in klassischer Homöopathie

Wir bieten Ihnen die **3-jährige, berufsbegleitende Ausbildung**.
Beginn: August 2006 in Zürich

Verlangen Sie unsere ausführlichen Ausbildungsunterlagen:
Tel. 041 760 82 24 • Fax 041 760 83 30

E-Mail: Schule@skhz.ch • Internet: www.skhz.ch

anspruchsvoll – zeitgemäß – praxisorientiert

Institut für Sexualpädagogik

Ausbildung in Sexualpädagogik

2-jährige berufsbegleitende Ausbildung
Beginn März 2006



Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie ISP
Brauereistrasse 11, 8610 Uster, Telefon 01 940 22 20,
www.sexualpaedagogik.ch

Qualität seit über 40 Jahren!

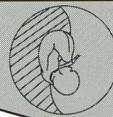


Lehrinstitut für AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

Willy-Penzel-Platz 1-8, D-37619 Heyen bei Bodenwerder

Tel. +49 (0) 5533/9737-0 Fax 973767

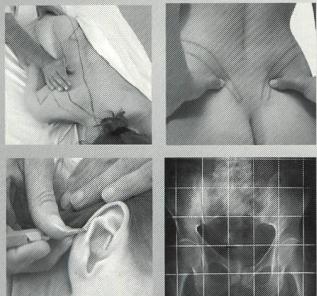
www.apm-penzel.de



Literatur und mehr im
APM-Web-Shop

Ihr Traumberuf: Hebamme – natürlich!

Wir möchten gern, dass es so bleibt oder wieder wird.



AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

unterstützt mit natürlichen Mitteln
die natürlichste Sache der Welt.

Die AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel ist EMR anerkannt !

Jetzt anfordern!

Ausbildungsinformationen in der Schweiz bei

Herrn Fritz Eichenberger, Gerichtshausstrasse 14, CH-8750 Glarus

Kursorte in CH: Davos, Filzbach, Hölstein

Telefon 055 6501300 Fax 055 6408477



**STILLEINLAGEN ULTRA
„LEICHT UND SICHER“**

**COUSSINET D'ALLAITEMENT ULTRA
„SÛR ET PRATIQUE“**

**COPPETTE ASSORBILATTE ULTRA
„ALLATTASICURA“**



Supersaugfähige Mikroperlen
Immer trockene Haut

Microperles ultra absorbantes
Peau toujours sèche

Microperle superassorbenti
Pelle sempre asciutta



Luftdurchlässig
Verhindert Hautreizungen

Transpirant
Prévient les irritations

Traspirante
Previene le irritazioni



Extrem dünne Schichtstärke

Très faible épaisseur

Spessore ridottissimo